

Wiesbadener Tagblatt.

No. 233.

Freitag den 3. October

1856.

Bekanntmachung.

Die Beifuhr von 14 Ruthen Rheinsand zur Pflasterung der Taunusstraße, angeschlagen zu 448 fl., soll Samstag den 4. October Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.
Wiesbaden, den 1. October 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. October, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Oberforsträthin Huth dahier in ihrem Hause neben dem Herzoglichen Palais allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art und in Bauholzabfällen und Dielen bestehend, wegen Wohnortsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 1. October 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5154 Coulin.

Bekanntmachung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung heute Freitag den 3. October folgende Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

Morgens 11 Uhr der Bedarf an Bettstroh pro 1857 und
" 11 $\frac{1}{4}$ " " " " Brennholz.
Wiesbaden, 3. October 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung heute Freitag den 3. October Morgens $\frac{1}{2}$ 11 Uhr die Vergebung der Ergebnisse an Gespül und Knochen aus der Küche des Civil-Hospitals pro 1857 öffentlich an den Meistbietenden statt.

Wiesbaden, 3. October 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Cäcilien-Berein.

57

Heute Abend 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

Da der Unfug mit dem Blasrohrschießen und dem Werfen von der linken Seite des Kranzes jeden Tag überhand nimmt, so wird hiermit eine Belohnung zur Ermittlung des Thäters ausgesetzt.

Mehrere Bewohner der rechten Seite
des Kranzes.

5155

Die Renten- & Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

hat die Einrichtung getroffen, daß kleine **Sterbfallkapitalien** von 100 bis 300 fl. unter erleichterten Bedingungen bei ihr versichert werden können, wodurch auch den minder Bemittelten Gelegenheit geboten ist, ihren Angehörigen für den Todesfall **sofort** beziehbare **Sterbegelder** zu hinterlassen.

Nähere Auskunft ertheilen die Herrn Bevollmächtigten der Anstalt. *)

Darmstadt, im Mai 1856.

Die Direction. 2626

*) In Wiesbaden: Herr Kaufmann **Friedr. Wilh. Käsebier**.

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lang- und Webergasse, als:

Schwarz und **naturell** seidene Stoffe für Kleider in glatt und Köper.

Schwarze und **naturelle** Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren Halsbinden** in schwarz, glatt und geköpert.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen** und **Strohsohlen.**

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt.

896

Filzschuhe

mit Filzsohlen, Ledersohlen und Lederbesatz, hohe **Halbfilzstiefelchen** in farbig und schwarz, sind in großer Auswahl von 36 fr. bis 2 fl. zu haben bei

4996

Ferd. Miller,
Kirchgasse.

Beste **Ruhrer Ofen-** und **Schmiedekohlen** treffen in einigen Tagen für mich zu Viebrich ein. Bestellungen hierauf effectuirt ich zu den billigsten Preisen.

5156

L. Marburg.

Ruhrkohlen.

Beste **Ofen-** und **Schmiedekohlen** können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

4982

Aug. Dorst.

Rechte **amerikanische Gummischuhe** für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

4974

G. Schäfer, Schuhmacher,
am Sonnenbergerthor.

Ein **Kochherd** nebst Dörre und Bratofen mit einem kupfernen Schiff ist zu verkaufen bei

5157

A. Jersabeck,

Die Handels- u. Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester dieser Anstalt beginnt den 15. Oktober Morgens um 8 Uhr und die Aufnahmeprüfung den Tag vorher um dieselbe Zeit. Anmeldungen und nähere Auskunft bei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1856.

Dr. J. W. Schirm. 4821

E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

In Folge der vielseitigen Aufforderungen eröffne ich
am 4. October
einen zweiten Cyclus von 15 Lehrstunden,
zu welchem die Aufnahme täglich bis zum Beginn desselben in meiner
Wohnung Langgasse No. 38 Statt findet.

Eduard Bunzel,

öffentl. Lehrer der pop. und höh. Calligraphie
an d. k. k. Universität zu Prag.

5083

Circa 20 Morgen Ackerland, in den besten La-
gen der Wiesbadener Gemarkung gelegen, sind so-
fort auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres bei
Math. Schirmer Wittwe. 5130

Ein Acker mit 10 tragbaren und 12 kleineren
Bäumen, 82 Meterruthen haltend, auf dem Leber-
berg gelegen, sowie einer 1 $\frac{1}{4}$ Ruthen altes Maaß
haltend, auf dem Neuenberg, sind aus freier Hand
zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5158

Echt englischen Patent-Portland-Cement

in frischer Waare und zum billigsten Preise zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 13.

Kunstseife (Schweizinger Art)

3 bis 4 Wochen haltbar, sich stets gleich bleibend in der Güte, die Maaß
44 fr., in Mainz bei **F. Jäger** auf der Ganguasse Lit. F. 296. Auch
wird für Wiesbaden ein solider Wiederverkäufer gesucht. 5159

Die **Fortepiano-Fabrik** von **W. Wolff**, Louisenplatz No. 5,
empfiehlt ihr Lager neuer Instrumente in Flügel- und Tafelform, Pianinos
zu verschiedenen Preisen. 4848

Auch werden daselbst gebrauchte Instrumente in Tausch angenommen.

Michelsberg No. 6 ist viel **Seifendung** zu verkaufen.

5157

Taunus-Eisenbahn.

Von Freitag dem 3. October l. J. an wird der bisher um 5 Uhr Morgens von **Castel** nach **Frankfurt** abgehende Extrazug um 7 Uhr 25 Minuten expedirt werden und hält dieser Zug sodann auf allen Zwischenstationen an.

Zu gleicher Zeit wird darauf aufmerksam gemacht, daß der an Sonn- und Festtagen Abends 7 Uhr 30 Minuten von **Wiesbaden** und **Biebrich** nach **Biebrich** und **Castel** expedirte Extrazug nicht mehr stattfindet.

Frankfurt a. M., den 30. September 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397

Der Director: **Wernher.**

Wilhelm Roth,

352

untere Webergasse im Badhaus zum Stern,
empfehlte seine

Buch- und Kunsthandlung,
sowie vollständig neue

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Unterricht im Englischen wird ertheilt von
4785 Herrn **Stuart**, Erbenheimer Chaussee.

Brustteig (Pâte Pectorale) nach George, Apotheker, rühmlichst bekannt, à Schachtel 18 und 36 fr.; **ächte Ackermann'sche Caramellen** à ¼ Pfund 18 fr., welche an Wirksamkeit und Preiswürdigkeit alle Caramellen übertreffen; **Pâte Chu-Chupe**, Maulbeer- und andere Gummipastillen, **Eibisch**, **Walz-** und **Kettig-Bonbons**, Pastillen von **Rippoldsau**, Pfefferminz- und **Lemon Trops** empfiehlt

5160 **S. Wenz**, Conditior, Sonnenbergertthor.

Biscuitvorschuß

von bekannter Güte bei
5148

W. Bott Wittwe,
Kirchgasse 26.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Häsnergasse No. 20 verlassen und eine andere bei Herrn Carl Ziß, Häsnergasse No. 18, bezogen habe.

5163

S. Cron, Hebamme.

Stellen-Gesuche.

Eine gute Köchin, die gute Zeugnisse und persönliche Empfehlungen besitzt, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 5138

Ein Mädchen, das alles nähen und bügeln kann, und alle häuslichen Arbeiten versteht, auch französisch spricht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Saalgasse No. 7. 5161

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5137

Es wird ein Schweizer gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5162

Der Unterzeichnete übernimmt die Besetzung von

Familienwohnungen,

sowie einzelner Theile derselben, und führt darüber Verzeichnisse. Dadurch wird einerseits den Wohnungsuchenden die Uebersicht und Beschreibung zur Beurtheilung sogleich geboten und dieselben der Einsicht für sie ungeeigneter Wohnungen enthoben, andererseits ersparen sich die Wohnungsvermiether häufige Vorzeigung ihrer Wohnungen.

Ich lade demnach Besitzer von vacanten Wohnungen, sowie Wohnungsuchende zur Anmeldung ein.

Einschreibgeld wird nicht erhoben.

5164 **Jos. Rauch,** Neugasse 18.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markt No. 42 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5165

Ed. der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4856

Ellenbogengasse bei Schlossermeister Schott ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5166

Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche ic., wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermieten. 4845

Friedrichstraße 15, Südseite, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5106

Große Burgstraße No. 4 Pel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4788

Heidenberg No. 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5029

Hochstätte No. 25 ist ein schönes Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. 5108

Kapellenstraße No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wasserpumpe. 3474

Kirchgasse No. 7 ist der untere Stock mit Laden und allen erforderlichen Räumen bis zum 1. Januar 1857 anderweit zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen.

5109 **G. C. Bücher,** im Pariser Hof.

Kleine Webergasse No. 7 sind möblirte heizbare Zimmer billig zu vermieten. 4705

- Langgasse No. 38 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben getheilt werden. 4704
- Louisenstraße No. 21 Parterre sind 2 schöne geräumige Zimmer ohne Möbel zu vermieten und können gleich bezogen werden. 5167
- Mauergasse No. 12 ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 5168
- Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 4706
- Nerostraße No. 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Cabinet dazu abgegeben werden. 5110
- Neugasse No. 17 ist im untern Stock eine zum Betrieb eines Geschäfts passende Wohnung auf 1. April 1857 zu vermieten. 5169
- Obere Louisenstraße ist ein großes schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5111
- Oberwebergasse No. 22 ist im Vorderhaus der untere Stock und im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. 5170
- Oberwebergasse No. 23 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen. 5171
- Oberwebergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5172
- Oberwebergasse No. 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5112
- Rheinstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 5173
- Römerberg No. 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5113
- Saalgasse No. 5 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4575
- Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5174
- Saalgasse No. 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5034
- Schwalbacherstraße bei Gärtner Ackermann Wittwer ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 4411
- Schwalbacherstraße No. 24 Bel-Étage ist ein möblirtes Zimmer und ein Mansard-Zimmer zu vermieten. 5175
- Sonnenberger Thor im Ritter ist das seither von Herrn Professor Sandberger bewohnte Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. April k. J. anderweit zu vermieten. 5176
- Untere Friedrichstraße No. 35 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5177
- Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermieten.** 4005
- Das an der Schwalbacher Chaussee gelegene Landhaus vis-à-vis der Mühle von Herrn Stuber ist vom 1. October zu vermieten. Das Nähere bei **Friedr. Emmermann.** 4413
- In einem Landhause ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auch die Kost gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 5035
- 2—3 möblirte Zimmer sind an eine einzelne Dame für die Wintermonate zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5118
- Board and Lodging in an English Clergyman's family. Address Revd. **G. Stuart,** Erbenheimer Chaussée. 5139
- Eine sehr schöne Wohnung in der Nähe des Kursaals, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, ist sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5178

Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermietben. 4631
 Langgasse bei Glaser Matthes ist ein gewölbter Keller sogleich zu ver-
 mietben. 5179

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 5 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 "
Rüsttag zum Versöhnungsfest Morgen	" 5 1/2 "
Versöhnungsfest Vorabend Predigt	" 5 1/2 "
" Morgen	" 6 "

Fruchtpreise vom 2. Oktober.

Rother Waizen (155 Pfd.)	12 fl. 35 fr.
Korn (135 Pfd.)	8 " — "
Gerste (125 Pfd.)	6 " 40 "
Hafer (95 Pfd.)	3 " 50 "

Wiesbaden, den 2. Oktober 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.

Bei der am 15. September stattgehabten Verloosung des 3procentigen Landessteuercasse-
 Anlehens, d. d. 23. März 1837, sind folgende Obligationen zur Ablage am 31. December 1856
 gezogen worden:

- Lit. A No. 6, 42, 56, 63, 153, 163, 164, 173, 181, 198, 199, 256, 300, 305, 375, 407,
 412, 467, 526, 602, 609, 619, 657, 671, 696, 698, 718, 731, 741, 750, 751,
 788, 800, 817, 830, 835, 867, 882, 895, 906, 912, 943, 992, 1027, 1034,
 1042, 1048, 1049, 1073, 1086, 1087, 1106, 1136, 1202, 1214, 1228, 1241,
 1262, 1294, 1355, 1357, 1358, 1411, 1417, 1463, 1467, 1488, 1505, 1529,
 1548, 1586, 1594, 1614, 1649, 1651, 1713, 1771.
- Lit. B No. 4, 16, 87, 117, 152, 182, 186, 195, 197, 305, 313, 324, 333, 393, 407,
 428, 437, 445, 452, 453, 471, 507, 558, 574, 609, 619, 626, 678, 729, 743,
 745, 814, 852, 856, 861, 908, 910, 942, 950, 974, 986, 990.
- Lit. C No. 83, 100, 109, 136, 149, 188, 211, 229, 236, 247, 273, 293, 295, 325, 362,
 390, 413, 415, 454, 484, 503, 555, 614, 622, 636, 645, 706, 714, 739, 761,
 763, 768, 772, 780, 862, 880, 890, 892, 899, 925, 962, 967.

Von dem 3 1/2 procentigen Landescredittcasse-Anlehen, für die Jahre 1856, 1857 u. 1858,
 sind nachverzeichnete Parzialobligationen gezogen worden:

Sur Ablage auf den 31. December 1856:

- Lit. A. à 100 fl. No. 8, 92, 141, 155, 156, 195, 217, 234, 243, 264, 282, 415, 434,
 436, 453, 497, 575, 770, 965, 1023, 1157, 1301, 1476, 1516, 1706, 1795,
 1852, 1913, 1927, 2414, 2419, 2447, 2523, 2541, 2546, 2630, 2705.
- Lit. B. à 200 fl. No. 42, 44, 45, 88, 241, 272, 326, 515, 557, 602, 604, 612, 651, 727,
 813, 836, 887, 927, 936, 1052, 1280, 1298, 1381, 1396, 1465.
- Lit. C. à 300 fl. No. 37, 49, 90, 194, 250, 283, 293, 356, 410, 494, 527, 692, 714,
 789.
- Lit. D. à 400 fl. No. 11, 74, 117, 206, 213, 272, 367, 404, 453, 579, 615, 735, 779.
- Lit. E. à 500 fl. No. 72, 84, 99, 228, 332, 351, 375, 460, 474, 673, 765, 791, 900,
 917, 925, 940, 977, 984, 1132, 1133, 1330, 1342, 1352, 1503, 1564, 1611,
 1734, 1798, 1850, 1882, 1901.
- Lit. F. à 1000 fl. No. 41, 180, 210, 259, 261, 272, 440, 505, 515, 549, 550, 583,
 687, 690, 783.

Sur Ablage auf den 31. December 1857:

- Lit. A. à 100 fl. No. 53, 59, 326, 470, 502, 626, 677, 715, 765, 783, 869, 929, 989,
 1108, 1132, 1178, 1209, 1210, 1216, 1268, 1271, 1346, 1386, 1452, 1595,
 1822, 1884, 1940, 1949, 1981, 1988, 2001, 2032, 2153, 2163, 2170, 2175,
 2237, 2344, 2416, 2527, 2540, 2636, 2640, 2682, 2737, 2745, 2753, 2772.
- Lit. B. à 200 fl. No. 35, 179, 204, 216, 239, 246, 262, 691, 692, 709, 726, 747, 788,
 794, 1070, 1110, 1111, 1144, 1148, 1161, 1204, 1230, 1278, 1307, 1382,
 1453, 1555.
- Lit. C. à 300 fl. No. 67, 71, 102, 119, 217, 226, 385, 462, 572, 577, 605, 665, 751.
- Lit. D. à 400 fl. No. 6, 49, 72, 324, 344, 384, 401, 417, 444, 455, 613, 721, 738.

Lit. E. à 500 fl. No. 22, 36, 144, 237, 245, 340, 403, 414, 497, 550, 683, 725, 747, 776, 805, 918, 937, 996, 1066, 1154, 1165, 1358, 1365, 1416, 1512, 1647, 1699, 1755, 1768, 1787, 1902, 1908.

Lit. F. à 1000 fl. No. 13, 70, 139, 235, 237, 269, 313, 423, 445, 540, 635, 642, 715, 835, 871.

Zur Ablage auf den 31. December 1858:

Lit. A. à 100 fl. No. 9, 142, 220, 238, 287, 338, 402, 410, 417, 480, 483, 510, 516, 546, 646, 756, 772, 779, 802, 1114, 1140, 1230, 1280, 1388, 1428, 1488, 1490, 1515, 1521, 1557, 1575, 1616, 1620, 1643, 1690, 1704, 1765, 1838, 1858, 1894, 1912, 2253, 2329, 2349, 2362, 2550.

Lit. B. à 200 fl. No. 86, 100, 145, 168, 270, 319, 344, 442, 465, 633, 687, 703, 738, 800, 829, 849, 898, 920, 952, 1013, 1037, 1218, 1294, 1336, 1424, 1477, 1492, 1558.

Lit. C. à 300 fl. No. 28, 41, 101, 216, 231, 261, 325, 448, 449, 489, 531, 634, 642, 763, 790.

Lit. D. à 400 fl. No. 54, 98, 130, 199, 203, 234, 351, 388, 477, 510, 558, 602, 648, 657, 736.

Lit. E. à 500 fl. No. 64, 81, 121, 135, 347, 396, 440, 453, 489, 572, 630, 645, 711, 806, 814, 843, 941, 1056, 1080, 1088, 1168, 1252, 1333, 1354, 1376, 1430, 1578, 1654, 1723, 1725, 1739, 1740, 1875.

Lit. F. à 1000 fl. No. 15, 38, 116, 137, 287, 292, 330, 402, 478, 575, 637, 708, 742, 795, 831.

Aus früheren Verloosungen stehen noch folgende Obligationen zurück:

verfallen am 31. December 1853:

Lit. A. à 100 fl. No. 2361.

Lit. B. à 200 fl. No. 527.

verfallen am 31. December 1854:

Lit. B. à 200 fl. No. 155 u. 305.

verfallen am 31. December 1855:

Lit. A. à 100 fl. No. 466, 635, 947, 1001, 1028, 1262, 1305, 1505, 1650, 1674, 1677, 1756, 1979, 2120, 2195, 2477, 2675.

Lit. B. à 200 fl. No. 31, 487, 548, 810, 815, 853, 1166.

Lit. C. à 300 fl. No. 32 u. 668.

Lit. D. à 400 fl. No. 175, 177, 211, 430.

Lit. E. à 500 fl. No. 82, 142, 362, 373, 1139, 1318.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr.

Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr.

Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u. 10 u. 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 5 u. 55 M. 8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M., 7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

Wiesbadener Bahn.

Abgang von der Curve bei Diebrich-Mosbach:

Morg. 6 u. 5 M., 10 u. 35 M. Nachm. 2 u. 35 M., 7 u. 30 M.

Ankunft an der Curve bei Diebrich-Mosbach:

Morgens 9 u. 15 M. Nachm. 2 u. 15 M., 7 u. 10 M., 9 u. 55 M.